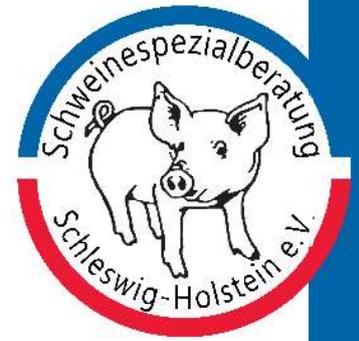




Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein



Schweinereport 2022

Ergebnisse der Betriebszweige
Ferkelerzeugung und Schweinemast
in Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Dr. Ariane von Mallinckrodt
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
24327 Blekendorf
Telefon: +49 (0) 4381 9009 55
Telefax: +49 (0) 4381 9009 8
E-Mail: avmallinckrodt@lksh.de

Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V.
Karin Müller
Flensburger Straße 5
24376 Kappeln
Telefon: +49 (0) 4642 978 9972
Telefax: +49 (0) 4642 914 790
E-Mail: kmueLLer@ssbsh.de

Erläuterungen zum Schweinereport

Die für den Schweinereport verwendeten Daten stammen von den Mitgliedsbetrieben der Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V. (SSB) und sind der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH) für die Auswertung und Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden.

In die Auswertungen einbezogen wurden für die Sauenhaltung die Ferkelerzeugerbetriebe mit angeschlossener Ferkelaufzucht sowie für die Schweinemast die Mastbetriebe mit Zukauf von 30 kg-Ferkeln und Betriebszweigkontrolle.

Zur Auswertung der Daten ist anzumerken, dass die in den Tabellen und Abbildungen dargestellten Zahlen als gewichtete arithmetische Mittelwerte berechnet wurden.

In diesem Wirtschaftsjahr wurden erstmalig **Nettobeträge** ausgewertet. Um einen besseren Vergleich zu gewährleisten, basieren die Werte des Vorjahres 2020/21 nun ebenfalls auf Nettobeträge. Alle vorangegangenen Jahre sind unverändert in den bis dahin üblichen Bruttobeträgen aufgeführt.

Bei den ökonomischen Auswertungen werden die Direktkostenfreien Leistungen zum einen ohne die Erträge/Kosten aus der Initiative Tierwohl (ITW) als **DKfL ohne SoZ** (Sonderzahlung) und zum anderen mit den Erträgen/Kosten aus der ITW als **DKfL mit SoZ** dargestellt.

Zu beachten ist, dass bis zur Berechnung der Direktkostenfreien Leistungen die Sonderzahlungen nicht den Mehraufwand für Investitionen, Arbeitszeit und Platzanspruch enthalten. Um einen Gesamtüberblick zu liefern, in dem dieser Mehraufwand berücksichtigt wurde, und auch dargestellt wird, wie sich die Schweinehaltung unter Vollkostenbetrachtung präsentiert, sind die vom Bundesverband (BRS) in regionalen Arbeitsgruppen berechneten kalkulatorischen Fixkosten mit aufgeführt. Erst das kalkulatorische Betriebszweigergebnis zeigt an, wieviel je Schwein an Gewinn oder Verlust bleibt.

Um die Betriebsergebnisse der Betriebe mit und ohne Sonderzahlungen vergleichbar zu machen, wurden die sonstigen Erträge und sonstigen Kosten sowie alle daraus resultierenden Berechnungen wie Leistung, Direktkosten und Direktkostenfreie Leistung ohne die Sonderzahlungen berechnet. Die Sonderzahlungen werden separat ausgewiesen und können ggf. zu den einzelnen Kennwerten hinzugerechnet werden. Sie sind, wie alle anderen Merkmale im Schweinereport, über alle Betriebe in der jeweiligen Kategorie berechnet worden, also unabhängig davon, ob alle Betriebe in dieser Kategorie Sonderzahlungen erhalten haben.

Die Einteilung in die 25 % ökonomisch erfolgreichen und weniger erfolgreichen Betriebe erfolgte nach DKfL ohne SoZ / Sau und Jahr für die Ferkelerzeugung und nach DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs für die Mast.

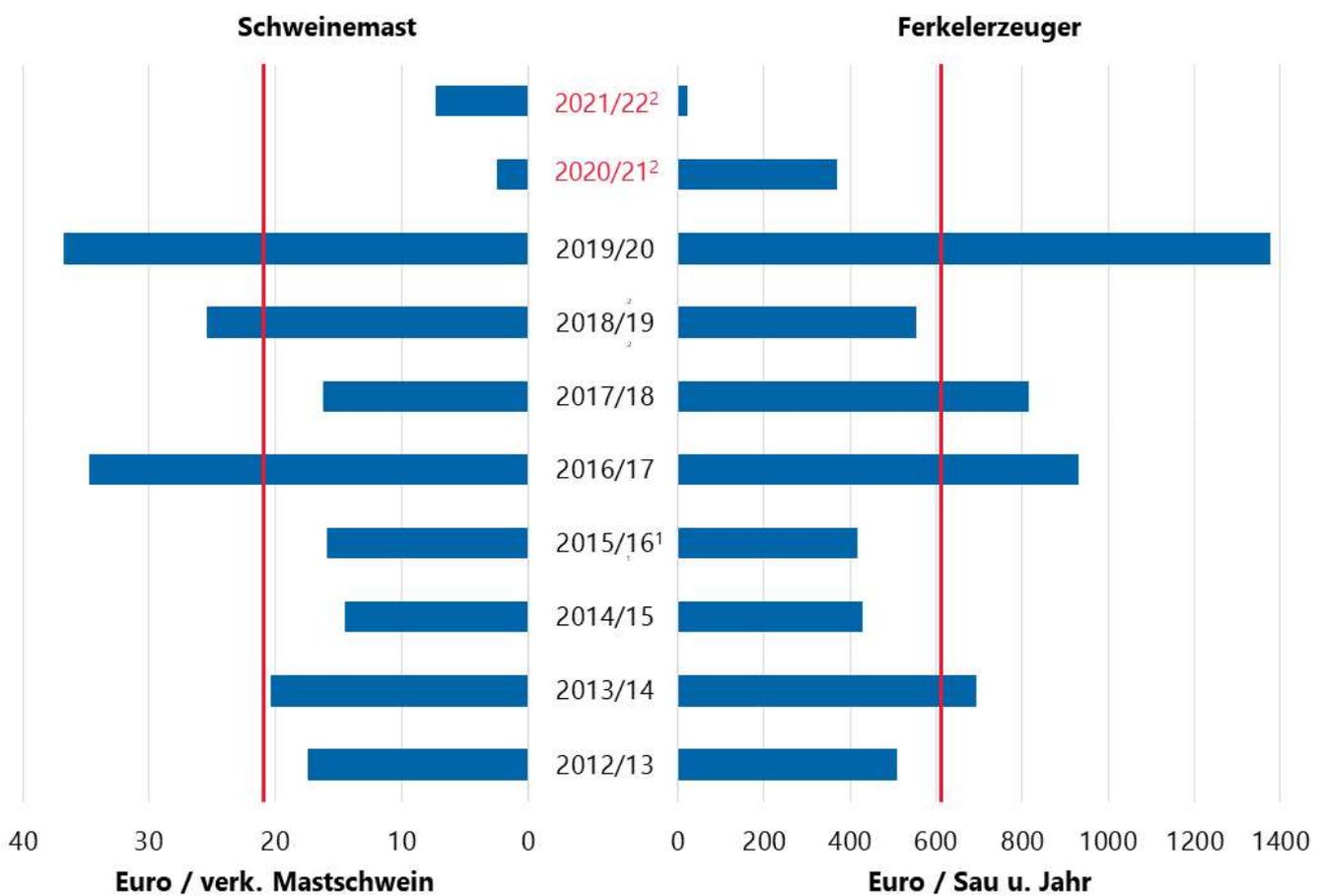
Abkürzungen

AGF	abgesetzte Ferkel	LGF	lebend geborene Ferkel
AS	Altsau	MFA	Muskelfleischanteil
DKfL	Direktkostenfreie Leistung	SoZ	Sonderzahlung
JS	Jungsau	SuJ	Sau und Jahr
ITW	Initiative Tierwohl	vFerkel	verkauftes Ferkel
LG	Lebendgewicht	vMS	verkauftes Mastschwein

Direktkostenfreie Leistungen der Ferkelerzeuger- und Mastbetriebe

Eine direkte Gegenüberstellung der Direktkostenfreien Leistungen (DKfL) zeigt die ökonomische Entwicklung in den letzten 10 Jahren. Anzumerken ist, dass die Werte für die DKfL der Jahre 2020/21 sowie 2021/22 auf Nettobeträgen basieren, während die übrigen Jahre unverändert in Bruttobeträgen aufgeführt sind. Dieser Umstand verzerrt den visuellen Unterschied zwischen 2019/20 und 2020/21 etwas. Dennoch spiegeln sich die wirtschaftlichen und politischen Geschehnisse, wie Pandemie, Afrikanische Schweinepest sowie steigende Futter- und Energiekosten, in der DKfL der vergangenen beiden Wirtschaftsjahre wider.

Abbildung 1: Gegenüberstellung der Direktkostenfreien Leistungen (DKfL ohne SoZ) der Ferkelerzeuger- und Mastbetriebe in den letzten 10 Jahren



¹Inklusive Erträge/Kosten aus ITW (DKfL mit SoZ); separate Ausweisung aus technischen Gründen nicht möglich

²Nettobeträge (Umstellung der Erzeugerringauswertung nach BRS-Standard von Brutto- in Nettobeträge zu 2021/22)

Ferkelerzeugung in Schleswig-Holstein im Wirtschaftsjahr 2021/22

Im Wirtschaftsjahr 2021/22 hat mit insgesamt 16.678 ausgewerteten Sauen die Anzahl der Sauen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (19.584) um 2.906 Sauen abgenommen. Neben der gewohnten Fluktuation der zum Auswertungszeitpunkt vorliegenden Betriebsergebnisse, spiegelt dies auch den allgemeinen Rückgang der Sauenbetriebe in Schleswig-Holstein wider. Laut Viehzählung vom 3. Mai 2022 des Statistikamts Nord hat sich der Bestand an Zuchtsauen in Schleswig-Holstein gegenüber dem Vorjahr um 14,1 % verringert.

Tabelle 1: Biologische Kennzahlen der Ferkelerzeugung

		Vorjahr 2020/21	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	59	50	13	13
Ø Sauen / Betrieb	Stück	332	334	351	304
Remontierung	%	43,8	44,0	40,8	54,5
Sauenverluste	%	10,1	10,8	10,3	11,8
Anteil JS-Würfe	%	17,4	17,9	17,8	18,8
Würfe / SuJ	Stück	2,28	2,30	2,29	2,34
LGF / JS-Wurf	Stück	15,0	15,2	15,6	15,1
LGF / AS-Wurf	Stück	16,4	16,6	17,3	16,1
LGF / Wurf	Stück	16,1	16,4	17,0	15,9
LGF / SuJ	Stück	36,8	37,6	39,0	37,2
Saugferkelverluste	%	15,5	14,1	11,1	16,1
AGF / Wurf	Stück	13,6	14,1	15,1	13,3
AGF / SuJ	Stück	31,1	32,3	34,7	31,2
Aufzuchtverluste	%	2,78	2,90	2,40	3,13
vFerkel / SuJ	Stück	30,2	31,7	32,7	32,2
Verkaufsgewicht / Ferkel	kg	31,2	30,3	30,1	31,4

Anmerkung zu Tabelle 1: Die höhere Stückzahl verkaufter Ferkel (32,2) im Vergleich zu abgesetzten Ferkeln (31,2) der 25 % ökonomisch weniger erfolgreichen Betriebe erklärt sich mit der Verschiebung durch den Anfangs- und Endbestand.

Abbildung 2: Entwicklung der abgesetzten Ferkel aller Ferkelerzeugerbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe sowie der Saugferkelverluste

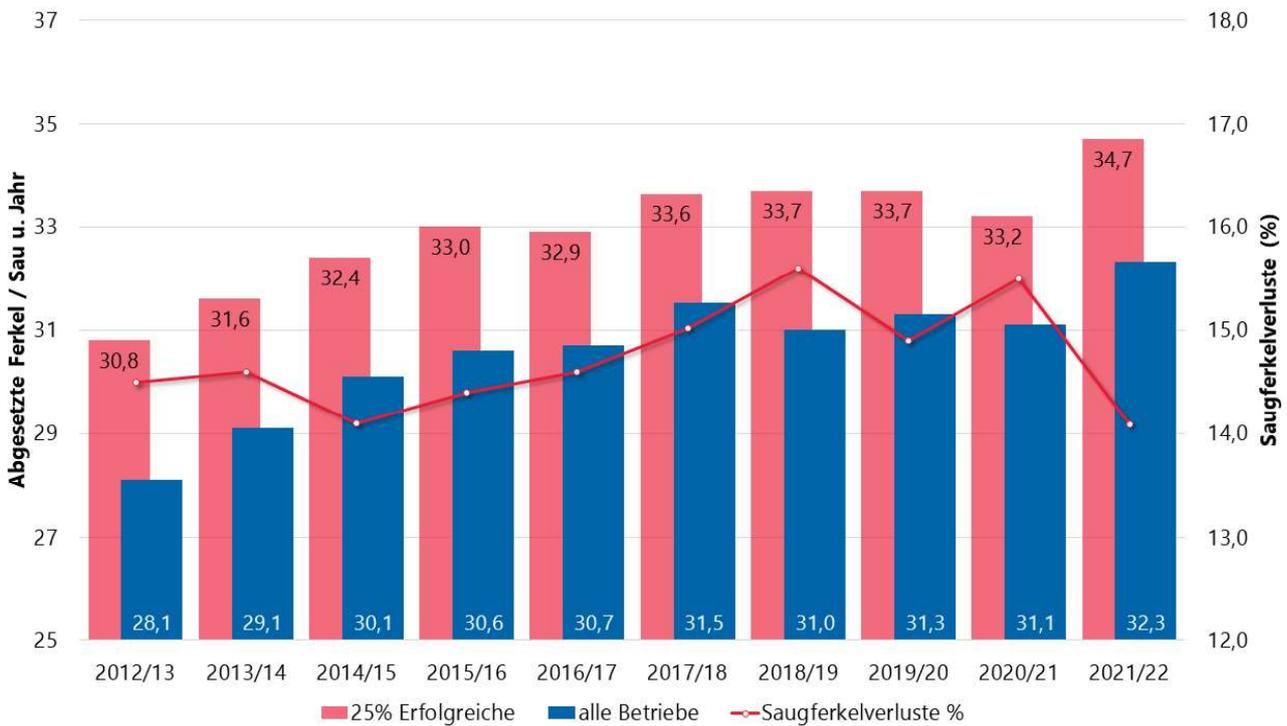
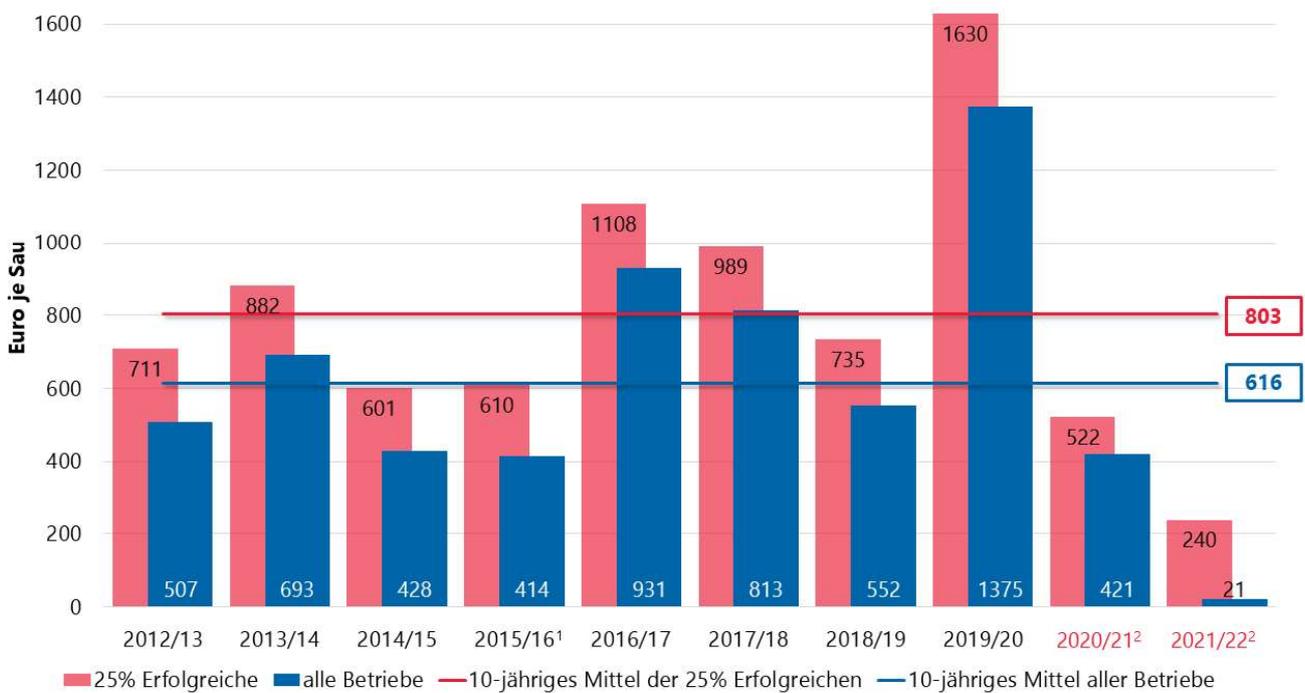


Abbildung 3: Entwicklung der mittleren Direktkostenfreien Leistung (DKfL ohne SoZ) aller Ferkelerzeugerbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe



¹Inkl. Erträge/Kosten aus ITW (DKfL mit SoZ); separate Ausweisung aus technischen Gründen nicht möglich

²Nettobeträge (Umstellung der Erzeugerringauswertung nach BRS-Standard von Brutto- in Nettobeträge zu 2021/22)

Tabelle 2: Ökonomische Kennzahlen der Ferkelerzeugung

		Vorjahr 2020/21	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	59	50	13	13
Erlös / kg Ferkelgewicht	€	1,72	1,58	1,63	1,50
Erlös / Ferkel	€	53,8	48,0	48,9	47,0
Leistungen / Sau und Jahr					
Ferkelverkauf	€	1.620	1.520	1.595	1.512
Sonstiger Verkauf	€	45,8	55,7	44,4	88,8
Sonstiger Ertrag	€	23,26	2,89	9,08	0,75
SoZ (Erträge)	€	41,7	73,0	86,1	26,3
Bestandsveränderung	€	-8,59	-63,2	9,82	-207
Leistungen	€	1.680	1.515	1.659	1.395
Leistungen / vFerkel	€	55,7	47,8	50,7	43,4
Futter / Sau und Jahr					
Sauenfutterpreis / dt	€	24,7	30,7	30,0	31,5
Sauenfuttermenge	dt	13,2	13,2	13,2	13,0
Sauenfutterkosten	€	325	405	396	409
Ferkelfutterpreis / dt	€	37,0	45,1	43,6	44,7
Ferkelfuttermenge	dt	13,2	13,1	12,4	15,1
Ferkelfutterkosten	€	487	591	539	674
Futtermenge gesamt	dt	26,4	26,3	25,6	28,1
Direktkosten / Sau und Jahr					
Futter	€	813	997	935	1.084
Tierzukauf	€	119	107	103	119
Veterinär	€	192	188	181	197
Hygiene	€	5,82	8,09	7,24	1,93
Wasser & Energie	€	101	114	98,4	157
Beiträge	€	4,82	5,19	4,96	4,62
Besamung	€	29,1	29,0	29,2	28,6
sonst. Kosten	€	48,0	46,1	60,5	45,2
SoZ (Kosten)	€	4,13	6,44	3,54	0,93
Direktkosten	€	1.312	1.494	1.419	1.637
DKfL ohne SoZ	€	369	21,5	240	-242
DKfL mit SoZ	€	406	88,1	322	-216

Von den 50 ausgewerteten Ferkelerzeugern haben 24 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 132,52 € je Sau und Jahr zusätzliche Einnahmen aus der ITW erlöst.

Tabelle 3: Kalkulatorische Fixkosten der Ferkelerzeugerbetriebe

Je Sau und Jahr		Ohne SoZ	Mit SoZ
DKfL	€	21,5	88,1
Kalk. Arbeitserledigungskosten	€	251	263
Kalk. Gebäudekosten	€	403	423
∑ kalk. Gemeinkosten inkl. Zinsansatz	€	144	151
Kalk. Arbeitserledigungs- und Fixkosten	€	797	837
Kalk. Betriebszweigergebnis	€	-776	-749

Die produktionstechnischen und ökonomischen Daten werden nach einem einheitlichen Standard, der im „Handbuch der Erzeugerringe“ des Bundesverbandes Rind und Schwein (BRS) festgelegt ist, erfasst. Das garantiert eine überregionale Vergleichbarkeit und bildet die Grundlage für jede Betriebsberatung und Schwachstellenanalyse.

Oft enden die ökonomischen Ergebnisse mit den Direktkostenfreien Leistungen (DKfL), was bei Veröffentlichungen teilweise Fehlinterpretationen nach sich zieht, weil die DKfL fälschlicherweise für den Gewinn gehalten werden, der aber erst bei einer Vollkostenrechnung ermittelt wird. Bis diese in einer repräsentablen Anzahl von Betrieben vorliegt, haben sich bundesweit die Beratungsorganisationen darauf geeinigt, kalkulatorische Festkosten (Arbeits-, Gebäude- und Gemeinkosten) für die Vollkostenbetrachtung pauschal für die Regionen zu ermitteln. Ziel ist es, damit die „wahre“ wirtschaftliche Situation zu verdeutlichen. Die kalkulatorischen Ansätze können allerdings die Variation der vielfältigen Produktionsbedingungen nicht widerspiegeln, deshalb können sie auch kein Maßstab zum Vergleich der wirtschaftlichen Ergebnisse auf individueller Betriebsebene sein.

Tabelle 4: Ökonomische Kennzahlen der Ferkelerzeugung bezogen auf die verkauften Ferkel

		Vorjahr 2020/21	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	59	50	13	13
vFerkel / SuJ	Stück	30,2	31,7	32,7	32,2
Ferkelzuwachs / vFerkel	kg	29,8	28,9	28,5	30,1
Futterverwertung (Geburt-Verkauf) / vFerkel	1 : kg	1,46	1,42	1,31	1,56
Leistungen / verkauftes Ferkel					
Ferkelverkauf	€	53,7	47,9	48,8	47,0
Sonstiger Verkauf	€	1,52	1,76	1,36	2,76
Sonstiger Ertrag	€	0,77	0,09	0,28	0,02
SoZ (Erträge)	€	1,38	2,30	2,63	0,82
Bestandsveränderung	€	-0,28	-1,99	0,30	-6,44
Leistungen	€	55,7	47,8	50,7	43,4
Futter / verkauftes Ferkel					
Sauenfuttermenge	kg	43,7	41,5	40,3	40,4
Sauenfuttermkosten	€	10,8	12,8	12,1	12,7
Ferkelfuttermenge	kg	43,7	41,3	37,8	46,9
Ferkelfuttermkosten	€	16,2	18,6	16,5	21,0
Futtermenge / kg Ferkelzuwachs	kg	2,92	2,86	2,71	2,90
Futtermkosten / kg Ferkelzuwachs	€	0,90	1,08	0,99	1,12
Futtermenge	kg	87,4	82,8	78,2	87,3
Direktkosten / verkauftes Ferkel					
Futter	€	26,9	31,4	28,6	33,7
Tierzukauf	€	3,94	3,36	3,13	3,69
Veterinär	€	6,35	5,94	5,54	6,12
Hygiene	€	0,19	0,26	0,22	0,06
Wasser & Energie	€	3,34	3,58	3,01	4,88
Beiträge	€	0,16	0,16	0,15	0,14
Besamung	€	0,96	0,91	0,89	0,89
sonst. Kosten	€	1,59	1,45	1,85	1,40
SoZ (Kosten)	€	0,14	0,20	0,11	0,03
Direktkosten	€	43,5	47,1	43,4	50,9
DKfL ohne SoZ	€	12,2	0,68	7,33	-7,51
DKfL mit SoZ	€	13,5	2,78	9,85	-6,73

Von den 50 ausgewerteten Ferkelerzeugern haben 24 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 3,77 € je verkauftem Ferkel zusätzliche Einnahmen aus der ITW erlöst.

Tabelle 5: Zusammenhang zwischen abgesetzten Ferkeln und Rentabilität

Anzahl abgesetzte Ferkel / Sau und Jahr		< 29,5	29,5 bis < 32,5	≥ 32,5
Anzahl Betriebe	Stück	17	17	16
Ø Sauen / Betrieb	Stück	265	285	459
Remontierung	%	41,6	38,4	49,9
Sauenverluste	%	11,2	11,1	10,3
Würfe / SuJ	Stück	2,14	2,30	2,39
LGF je Wurf	Stück	15,4	16,0	17,1
Saugferkelverluste	%	17,5	15,2	11,7
AGF / SuJ	Stück	27,3	31,2	36,1
Aufzuchtverluste (bezogen auf LGF)	%	3,46	3,38	2,38
vFerkel / SuJ	Stück	26,6	30,4	35,7
Verkaufsgewicht / vFerkel	kg	32,0	30,6	29,4
Erlös / vFerkel	€	48,8	47,8	47,6
Bestandsveränderung / SuJ	€	-21,6	-38,1	-105
Sauenfuttermenge / SuJ	dt	12,3	13,2	13,7
Sauenfutterkosten / SuJ	€	374	425	411
Ferkelfuttermenge / SuJ	dt	12,3	12,2	14,2
Ferkelfutterkosten / SuJ	€	528	556	653
Veterinärkosten / SuJ	€	189	177	196
Hygienekosten / SuJ	€	3,90	3,83	13,5
Wasser & Energiekosten / SuJ	€	102	115	120
SoZ (Kosten)	€	1,05	3,13	11,9
SoZ (Erträge)	€	54,8	70,9	85,6
Leistungen / SuJ	€	1.316	1.465	1.670
Direktkosten / SuJ	€	1.386	1.448	1.590
DKfL ohne SoZ / SuJ	€	-70,8	17,7	80,5
DKfL ohne SoZ / vFerkel	€	-2,67	0,58	2,25
DKfL mit SoZ / SuJ	€	-17,1	85,4	154
DKfL mit SoZ / vFerkel	€	-0,64	2,81	4,32

Tabelle 6: Zusammenhang zwischen Betriebsgröße und Rentabilität

Mittlerer Sauenbestand je Betrieb		< 200	200 bis 350	> 350
Anzahl Betriebe	Stück	17	17	16
Ø Sauen / Betrieb	Stück	151	281	583
Remontierung	%	39,2	42,0	46,6
Sauenverluste	%	10,4	9,55	11,5
Würfe / SuJ	Stück	2,18	2,29	2,33
LGF je Wurf	Stück	15,7	15,6	17,0
Saugferkelverluste	%	15,6	12,6	14,4
AGF / SuJ	Stück	28,8	31,2	33,9
Aufzuchtverluste (bezogen auf LGF)	%	2,85	2,98	2,88
vFerkel / SuJ	Stück	28,0	30,0	33,6
Verkaufsgewicht / vFerkel	kg	31,2	30,2	30,1
Erlös / vFerkel	€	48,4	47,2	48,2
Bestandsveränderung / SuJ	€	-30,1	-13,7	-97,7
Sauenfuttermenge / SuJ	dt	13,3	12,6	13,4
Sauenfutterkosten / SuJ	€	402	375	421
Ferkelfuttermenge / SuJ	dt	12,0	11,6	14,2
Ferkelfutterkosten / SuJ	€	524	522	645
Veterinärkosten / SuJ	€	178	176	198
Hygienekosten / SuJ	€	4,43	4,31	11,0
Wasser & Energiekosten / SuJ	€	107	117	114
SoZ (Kosten)	€	1,85	2,23	9,86
SoZ (Erträge)	€	34,7	74,2	83,0
Leistungen / SuJ	€	1.373	1.439	1.594
Direktkosten / SuJ	€	1.405	1.369	1.582
DKfL ohne SoZ / SuJ	€	-31,9	69,5	11,6
DKfL ohne SoZ / vFerkel	€	-1,14	2,32	0,34
DKfL mit SoZ / SuJ	€	0,93	142	84,7
DKfL mit SoZ / vFerkel	€	0,03	4,72	2,52

Schweinemast in Schleswig-Holstein im Wirtschaftsjahr 2021/22

In der Schweinemast verringerte sich die Anzahl der ausgewerteten Tiere im Wirtschaftsjahr 2021/22 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 170.722 auf insgesamt 782.991 Schweine sowie von 190 auf 162 Betriebe. Dieser Rückgang an Betrieben hängt zum einen mit der Anzahl der vorliegenden Betriebsergebnisse zum Zeitpunkt der Auswertung zusammen, zum anderen ist er auf den landesweiten Rückgang von Schweinemastbeständen zurückzuführen (-15,4 % gegenüber Vorjahr laut Viehzählung vom 3. Mai 2022, Statistikamt Nord).

Tabelle 7: Biologische Kennzahlen der Schweinemast

		Vorjahr 2020/21	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	190	162	40	40
Mastplätze / Betrieb	Stück	1.782	1.741	1.717	1.621
vMS / Betrieb	Stück	5.020	4.833	4.770	4.159
Anfangsgewicht	kg	31,2	30,8	30,7	31,1
Zuwachs / vMS	kg	95,4	93,8	94,2	93,4
Endgewicht (LG)	kg	127	125	125	125
Schlachtgewicht	kg	99,3	97,5	98,1	97,4
Zuwachs / m ² Stallfläche	kg	305	296	301	280
Mastdauer	Tage	104	102	102	103
Umtriebe	Stück	2,83	2,79	2,85	2,55
Verluste	%	2,77	2,72	2,45	3,35
Gewicht der Verluste	kg	63,9	64,2	62,8	63,4
Masttagszunahmen	g	916	924	927	909
Futtermittelnutzung	1 : kg	2,80	2,82	2,77	2,90
tägl. Futtermittelverbrauch	kg	2,56	2,61	2,57	2,63
Anteil FOM-Vermarktung	%	14,9	12,2	16,2	5,74
Muskelfleischanteil (FOM)	%	59,1	59,6	60,6	58,7
Anteil AutoFOM (MFA)	%	63,9	66,8	64,5	59,2
Muskelfleischanteil (AutoFOM)	%	60,6	61,0	61,0	60,6
Anteil AutoFOM (Index)	%	5,77	4,17	4,81	7,20
Indexfaktor	Punkte	0,986	0,985	0,994	0,998

Abbildung 4: Entwicklung der Masttagszunahmen aller Mastbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe sowie der Verluste und der Futterverwertung

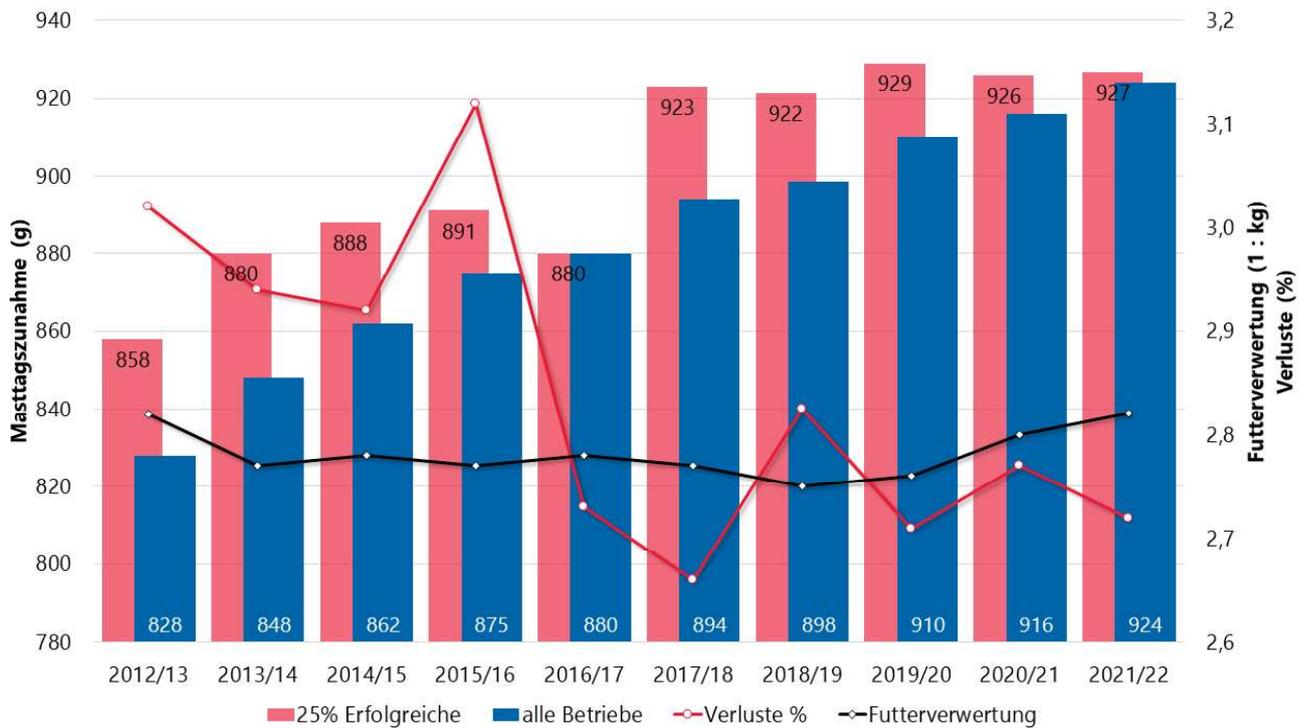
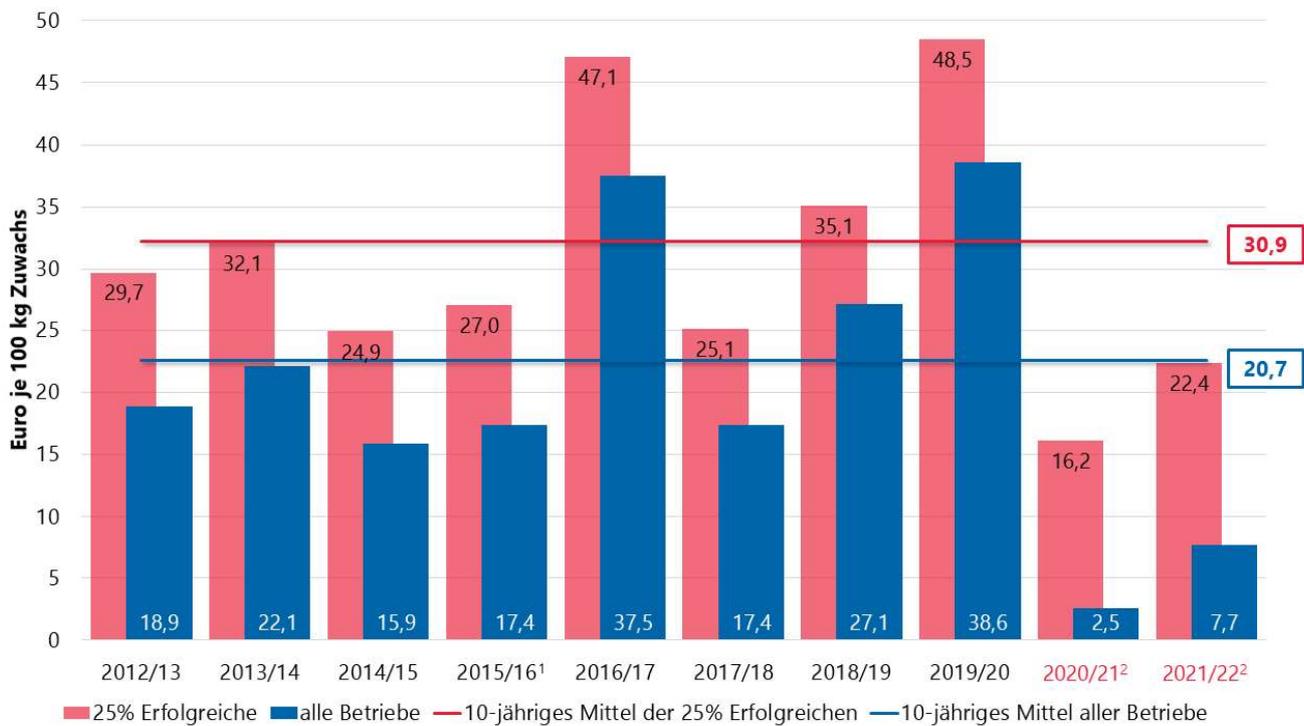


Abbildung 5: Entwicklung der mittleren Direktkostenfreien Leistung (DKfL ohne SoZ) aller Mastbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe



¹Inkl. Erträge/Kosten aus ITW (DKfL mit SoZ); separate Ausweisung aus technischen Gründen nicht möglich

²Nettobeträge (Umstellung der Erzeugerringauswertung nach BRS-Standard von Brutto- in Nettobeträge zu 2021/22)

Tabelle 8: Ökonomische Kennzahlen der Schweinemast je 100 kg Zuwachs

		Vorjahr 2020/21	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	190	162	40	40
Ferkelpreis / Stück	€	56,8	50,6	52,5	51,1
Ferkelpreis / kg	€	1,82	1,64	1,71	1,64
Futterpreis / dt	€	23,0	28,4	27,7	30,4
Erlös / kg Schlachtgewicht	€	1,32	1,43	1,55	1,37
Erlös / Tier	€	131	140	152	134
Leistungen / 100 kg Zuwachs					
Schlachtschweineverkauf	€	137	148	157	144
sonst. Erträge	€	0,30	0,38	0,20	0,59
SoZ (Erträge)	€	2,27	3,37	3,82	2,98
Bestandsveränderung	€	-4,85	-0,93	3,76	-4,75
Leistungen	€	132	148	161	140
Direktkosten / 100 kg Zuwachs					
Futter	€	64,3	80,0	76,6	87,9
Ferkel	€	60,3	54,4	57,0	53,9
Veterinär	€	0,74	0,61	0,54	0,57
Hygiene	€	0,15	0,15	0,16	0,18
Wasser & Energie	€	2,82	3,34	3,23	3,49
Beiträge	€	0,24	0,25	0,25	0,24
sonst. Kosten	€	1,01	1,09	1,29	1,19
SoZ (Kosten)	€	0,18	0,12	0,13	0,09
Direktkosten	€	130	140	139	147
DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs	€	2,55	7,69	22,4	-7,53
DKfL ohne SoZ / Mastplatz	€	6,88	20,1	60,1	-17,9
DKfL ohne SoZ/ m ² Stallfläche	€	7,77	22,7	67,3	-21,1
DKfL mit SoZ / 100 kg Zuwachs	€	4,6	10,9	26,1	-4,64
DKfL mit SoZ / Mastplatz	€	12,5	28,7	70,1	-11,0
DKfL mit SoZ / m ² Stallfläche	€	14,1	32,3	78,4	-13,0

Von den 162 ausgewerteten Schweinemästern haben 114 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 4,44 € je 100 kg Zuwachs zusätzliche Einnahmen aus der ITW erlöst.

Tabelle 9: Kalkulatorische Fixkosten der Mastbetriebe²

Je Mastplatz		Ohne SoZ	Mit SoZ
DKfL (Standard: \sum Leistungen - \sum Direktkosten)	€	20,1	28,7
Kalk. Arbeitserledigungskosten	€	15,7	17,3
Kalk. Gebäudekosten	€	39,7	43,7
Kalk. Gemeinkosten inkl. Zinsansatz	€	16,8	18,5
\sum kalk. Arbeitserledigungs- und Fixkosten	€	72,2	79,4
Kalk. Betriebsergebnis	€	-52,1	-50,7
Kalk. Betriebsergebnis je 100 kg Zuwachs	€	-20,0	-19,6

²Erläuterung zu den kalkulatorischen Fixkosten s. S. 7

Tabelle 10: Ökonomische Kennzahlen der Schweinemast je verkauftem Mastschwein

		Vorjahr 2020/21	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Leistungen / verkauftes Mastschwein					
Schlachtschweineverkauf	€	131	140	152	134
sonst. Erträge	€	0,29	0,36	0,19	0,55
SoZ (Erträge)	€	2,18	3,18	3,70	2,76
Bestandsveränderung	€	-4,65	-0,87	3,64	-4,41
Leistungen	€	127	139	156	130
Direktkosten / verkauftes Mastschwein					
Futter	€	61,7	75,5	74,1	81,5
Ferkel	€	57,8	51,4	55,1	50,0
Veterinär	€	0,71	0,57	0,52	0,53
Hygiene	€	0,15	0,14	0,15	0,17
Wasser & Energie	€	2,71	3,15	3,12	3,23
Beiträge	€	0,23	0,23	0,24	0,22
sonst. Kosten	€	0,97	1,03	1,24	1,10
SoZ (Kosten)	€	0,18	0,11	0,13	0,09
Direktkosten	€	124	132	134	137
DKfL ohne SoZ	€	2,44	7,26	21,64	-6,98
DKfL mit SoZ	€	4,45	10,33	25,21	-4,30

Von den 162 ausgewerteten Schweinemästern haben 114 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 4,23 € je verkauftem Mastschwein zusätzliche Einnahmen aus der ITW erlöst.

Tabelle 11: Zusammenhang zwischen Masttagszunahmen und Rentabilität

Tägliche Zunahme		< 870 g	870 - 920 g	920 - 975 g	> 975 g
Anzahl Betriebe	Stück	41	39	43	39
Mastplätze / Betrieb	Stück	1.513	1.743	1.722	1.998
vMS / Betrieb	Stück	3.960	4.727	4.747	5.953
Anfangsgewicht	kg	30,1	31,7	30,6	30,7
Endgewicht (LG)	kg	123	124	125	126
Zuwachs / m ² Stallfläche	kg	281	290	299	309
Mastdauer	Tage	113	104	99,6	93,5
Umtriebe	Stück	2,64	2,74	2,79	2,97
Mastplatzauslastung	%	81,5	77,8	76,1	76,1
Verluste	%	3,58	2,66	2,63	2,24
Masttagszunahmen	g	823	894	946	1.016
Futterverwertung	1 : kg	2,96	2,88	2,76	2,73
tägl. Futterverbrauch	kg	2,44	2,58	2,61	2,77
Muskelfleischanteil (FOM)	%	60,5	60,1	59,9	59,0
Muskelfleischanteil (AutoFOM)	%	61,4	61,1	60,8	60,8
Indexfaktor	Punkte	0,995	0,969	0,992	1,005
Erlös / kg Schlachtgewicht	€	1,44	1,50	1,42	1,40
Leistungen / 100 kg Zuwachs	€	148	156	146	142
Futterpreis / dt	€	28,2	28,6	28,1	28,5
Futterkosten / 100 kg Zuwachs	€	83,4	82,4	77,6	77,9
Ferkelpreis / kg	€	1,64	1,69	1,63	1,62
Ferkelpreis / Ferkel	€	49,5	53,5	49,9	49,6
Veterinärkosten / 100 kg Zuwachs	€	0,64	0,61	0,54	0,64
Wasser & Energie / 100 kg Zuwachs	€	3,48	3,26	3,04	3,57
Direktkosten / 100 kg Zuwachs	€	143	146	137	136
DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs	€	5,83	9,74	9,40	5,84
DKfL ohne SoZ / vMS	€	5,45	9,12	8,96	5,53
DKfL ohne SoZ / Mastplatz	€	14,3	24,7	24,7	16,5
DKfL ohne SoZ / m ²	€	16,4	28,2	28,1	18,0
DKfL mit SoZ / 100 kg Zuwachs	€	9,54	12,2	12,6	9,44
DKfL mit SoZ / vMS	€	8,93	11,40	12,04	8,94
DKfL mit SoZ / Mastplatz	€	23,4	30,9	33,2	26,6
DKfL mit SoZ / m ²	€	26,8	35,3	37,7	29,1

Tabelle 12: Zusammenhang zwischen Betriebsgrößen und Rentabilität

Verkaufte Mastschweine / Betrieb und Jahr		< 3200	3200 - 5400	> 5500
Anzahl Betriebe	Stück	56	53	53
Mastplätze / Betrieb	Stück	845	1.584	2.844
vMS / Betrieb	Stück	2.106	4.206	8.342
Anfangsgewicht	kg	31,0	30,4	31,0
Endgewicht (LG)	kg	125	124	125
Zuwachs / m ² Stallfläche	kg	267	285	310
Mastdauer	Tage	103	104	99,7
Umtriebe	Stück	2,50	2,68	2,95
Mastplatzauslastung	%	70,7	76,4	80,7
Verluste	%	2,64	3,17	2,51
Masttagszunahmen	g	909	895	944
Futterverwertung	1 : kg	2,82	2,83	2,82
tägl. Futterverbrauch	kg	2,56	2,54	2,66
Muskelfleischanteil (FOM)	%	59,3	60,7	59,4
Muskelfleischanteil (AutoFOM)	%	61,3	61,0	60,9
Indexfaktor	Punkte	1,00	1,00	0,98
Erlös / kg Schlachtgewicht	€	1,42	1,43	1,44
Leistungen / 100 kg Zuwachs	€	148	147	148
Futterpreis / dt	€	28,9	28,3	28,2
Futterkosten / 100 kg Zuwachs	€	81,4	80,3	79,5
Ferkelpreis / kg	€	1,61	1,64	1,65
Ferkelpreis / Ferkel	€	49,7	49,7	51,3
Veterinärkosten / 100 kg Zuwachs	€	0,56	0,64	0,60
Wasser & Energie / 100 kg Zuwachs	€	3,48	3,38	3,28
Direktkosten / 100 kg Zuwachs	€	140	140	140
DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs	€	7,69	7,09	7,98
DKfL ohne SoZ / vMS	€	7,24	6,66	7,56
DKfL ohne SoZ / Mastplatz	€	18,0	17,7	22,2
DKfL ohne SoZ / m ²	€	20,5	20,2	24,7
DKfL mit SoZ / 100 kg Zuwachs	€	10,8	10,8	11,0
DKfL mit SoZ / vMS	€	10,2	10,1	10,5
DKfL mit SoZ / Mastplatz	€	25,4	26,9	30,7
DKfL mit SoZ / m ²	€	28,9	30,8	34,2

¹Inkl. Erträge/Kosten aus ITW (DKfL mit SoZ); separate Ausweisung aus technischen Gründen nicht möglich

²Nettobeträge (Umstellung der Erzeugerrückauswertung nach BRS-Standard von Brutto- in Nettobeträge zu 2021/22)